

**ZVL Depesche Nr. 11 vom 7. April 2009**  
**„Luftsport Depesche Rhein-Main-Saar“**



**Frohe Ostern**

Der Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar sowie alle seine Amtsträger und Mitwirkenden wünschen den Fliegerinnen und Fliegern aus Rhein-Main-Saar ein schönes Osterfest, geruhsame Feiertage, schönes Wetter und einen tollen Start in die Flugsaison 2009.

**• 20. Schulgleiterfliegen des OSC Wasserkuppe e.V.**

Der Rhönflug Oldtimer Segelflugclub Wasserkuppe e.V. bietet dieses Jahr zum 20. Mal gleich zwei Schulgleiter-Wochenenden vom 14. - 22. Juli 2009 sowie vom 22. - 30. August 2009 an. Gestartet wird traditionell auf SG-38 im Gummiseilstart. Der OSC Wasserkuppe e.V. hat momentan noch Plätze frei und freut sich auf interessierte Luftsportlerinnen und Luftsportler. Weitere Informationen können unter <http://osc-wasserkuppe.de/SG-Fliegen.htm> angeschaut werden. Ebenso ist ein PDF Dokument beigefügt.

**• Auf in neue Länder – über die Grenze hinaus fliegen**

Der Frühling liegt in der Luft, die ersten Flieger starten in die neue Saison. Wer dieses gute Wetter mit einem Flug über die Grenzen Deutschlands hinaus nutzen möchte, bekommt für die Vorbereitung jetzt ein hilfreiches Nachschlagewerk zur Hand. Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH veröffentlicht erstmals die „Cross Border Information“, einen Ratgeber zu Sichtflugvorhaben für die neun Nachbarländer Deutschlands. Insgesamt sind rund 100 Flugplätze auf Sichtflug- und Flugplatzkarten abgebildet. Touristische Hinweise und Ratgeber zu den Flugplätzen und dem nächstgelegenen Ort helfen dabei, sich für ein bestimmtes Flugziel zu entscheiden. Neben den Betriebszeiten des Flugplatzes sind auch die verfügbaren Treibstoffsorten und die jeweiligen Flugberatungsdienste aufgeführt.



Informationen zu weiteren Flugplätzen, mit Angabe der Koordinaten, Bahnlänge, Oberfläche der Bahn und Frequenzen, ergänzen das Werk. Für einen Flug nach Sichtflugregeln ins Ausland sind besondere Regelungen zu beachten: Piloten müssen sich unter anderem damit vertraut machen, welches die Besonderheiten der Luftraumstruktur sind oder ob sie einen Flugplan aufgeben müssen. Die „Cross Border Information“ bündelt diese Informationen für die einzelnen Länder. So sind Angaben zu Mindestflughöhen, zur Luftraumstruktur, zu den Höhenmessereinstellungen und Vorschriften zu Transpondern ausführlich beschrieben. Das von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH angebotene Buch dient primär als Nachschlagewerk. Weitere Informationen sind als PDF Dokument beigefügt.

#### • **Flugplatzwebcams in der Region Rhein-Main-Saar**

Viele Luftsportvereine aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland betreiben mittlerweile auf ihren Internetseiten sogenannte „Webcams“ oder „Livecams“, so daß man sich über das aktuelle Fluggeschehen am Flugplatz und vor allem über die örtliche Wetterlage mit einem einfachen Blick in das Internet informieren kann. Auf dem Internetportal des Zweckverbandes Luftsport Rhein-Main-Saar ist eine Übersicht aller bislang bekannten „Airport Webcams“ aus der Region Rhein-Main-Saar erstellt worden.

Flugplatzwebcams in Rheinland-Pfalz (Rhein):

[http://www.luftsport-rhein-main-saar.de/webcam\\_rheinland-pfalz.htm](http://www.luftsport-rhein-main-saar.de/webcam_rheinland-pfalz.htm)

Flugplatzwebcams in Hessen (Main):

[http://www.luftsport-rhein-main-saar.de/webcam\\_hessen.htm](http://www.luftsport-rhein-main-saar.de/webcam_hessen.htm)

Flugplatzwebcams im Saarland (Saar):

[http://www.luftsport-rhein-main-saar.de/webcam\\_saarland.htm](http://www.luftsport-rhein-main-saar.de/webcam_saarland.htm)

Luftsportvereine sowie Flugplatzbetreiber aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland, die auf ihren Internetseiten aktuelle „Webcam-Bilder“ ausstrahlen und ihre Bilder in dieser Übersicht anzeigen möchten, wenden sich bitte an: [post@luftsport-rhein-main-saar.de](mailto:post@luftsport-rhein-main-saar.de).



## • Fly-In für Ultraleichtflugzeuge aller Art in Aßlar

Der Verein für Luftfahrt Aßlar e.V. veranstaltet am 04. und 05. Juli 2009 ein Fly-In für Ultraleichtflugzeuge aller Art. Dazu sind alle Fliegerkameraden aus Rhein-Main-Saar eingeladen, das schöne Mittelhessen zu besuchen. Das Zusammensein soll dabei im Vordergrund stehen. Abends ist bei Lagerfeuerstimmung ein Ballonglühen geplant. Um das Lahn-Dill-Gebiet fliegerisch zu erkunden, wird jedem Teilnehmer eine Karte mit den Sehenswürdigkeiten der Region mitgegeben, so daß jeder auf eigene Faust oder in kleinen Gruppen, die Umgebung erkunden kann. Weitere Informationen sind als PDF Dokument beigefügt.

## • Luftfahrtbehörden in Rhein-Main-Saar

Der Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar hat auf seiner Internetseite die für uns zuständigen Luftfahrtbehörden in Hessen, in Rheinland-Pfalz und im Saarland übersichtlich aufgeführt. Neben Ansprechpartnern und Hinweisen auf die entsprechenden Internetseiten der Behörden, wird auch Auskunft darüber gegeben, welche Dokumente und Formulare auf deren Internenseiten angeboten werden. Ein Blick zu Beginn der aktuellen Flug- und Ausbildungssaison für Flugschüler und -lehrer, Trainer und Piloten lohnt sich.

Luftfahrtbehörden in Rheinland-Pfalz (Rhein):

[http://www.luftsport-rhein-main-saar.de/aufsicht\\_rlp.htm](http://www.luftsport-rhein-main-saar.de/aufsicht_rlp.htm)

Luftfahrtbehörden in Hessen (Main):

[http://www.luftsport-rhein-main-saar.de/aufsicht\\_hessen.htm](http://www.luftsport-rhein-main-saar.de/aufsicht_hessen.htm)

Luftfahrtbehörden im Saarland (Saar):

[http://www.luftsport-rhein-main-saar.de/aufsicht\\_saarland.htm](http://www.luftsport-rhein-main-saar.de/aufsicht_saarland.htm)



## • **Kurzberichte der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Aero Clubs**

Dieser aktuellen Luftsport Depesche sind die Kurzberichte der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Aero Clubs aus dem Zeitraum vom 1. Februar 2009 bis zum 20. März 2009 als PDF Dokument beigelegt.

## • **Weitere Termine für die Saison 2009**

Die Luftsport Depesche Rhein-Main-Saar soll jedem Luftsportverein aus Hessen, aus Rheinland-Pfalz und aus dem Saarland zur Verfügung stehen, um über Veranstaltungen, Flugplatzfeste oder andere Termine zu informieren und dazu einzuladen, denn einzig und allein das Miteinander zählt. Diejenigen Vereine, die bereits ihre Planung für die Saison 2009 abgeschlossen haben und über Flugtage und Wettbewerbe informieren möchten, können ihre Veranstaltungstermine an die Redaktion des Zweckverbandes Luftsport Rhein-Main-Saar einreichen.

Ansprechpartner ZVL Rhein-Main-Saar

Herr Markus Lenz, E-Mail-Adresse: [post@luftsport-rhein-main-saar.de](mailto:post@luftsport-rhein-main-saar.de)

## • **Übersicht der beigelegten PDF Dokumente**

- 01) ZVL Depesche vom 07.04.2009
- 02) 20. Schulgleiterfliegen des OSC Wasserkuppe e.V.
- 03) Auf in neue Länder – über die Grenze hinaus fliegen
- 04) Fly-In für Ultraleichtflugzeuge aller Art in Aßlar
- 05) Kurzberichte der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Aero Clubs

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

- Pressereferent -

### **Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:**

Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

c/o Pressereferent Markus Lenz, Landwehrstraße 1, 64293 Darmstadt

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



Rhönflug Oldtimer Segelflugclub Wasserkuppe e.V.

## Schulgleiterfliegen 2009 – Ausschreibung

2009 findet zum 20. Mal das Schulgleiterfliegen auf der Wasserkuppe statt.  
Im Jubiläumsjahr bieten wir wieder 2 Termine an:

14. – 22. Juli 2009  
22. – 30. August 2009

Hierzu laden wir alle Fliegerkameradinnen und -kameraden herzlich ein.  
Einzelheiten über die Veranstaltungen und die Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme entnehmt bitte den nachfolgenden Erläuterungen.  
Gäste zur Unterstützung der Piloten am Gummiseil oder als Hilfen für die Organisation und Durchführung vor Ort sind herzlich willkommen.

Auf viele Teilnehmer und erfolgreiche Flüge freut sich schon heute der OSC und

### *Wiel Zillen*

- **Kontakt:**  
Wiel Zillen  
Fabiushof 20  
NL - 7721 EG Dalßen  
Tel. 0031-529-433619    Email: [w.h.zillen@gmail.com](mailto:w.h.zillen@gmail.com)  
Organisator für beide Termine und Fluglehrer bei der Juli-Veranstaltung
- **Voraussetzungen:**  
Jede/r Teilnehmer/in muss ein gültiges Tauglichkeitszeugnis Klasse 2 (früher Klasse 3 - Segelflug) und eine gültige Lizenz besitzen oder in der laufenden Ausbildung mindestens die A-Prüfung geflogen sein, da die Grundschulung auf Einsitzern nicht mehr zugelassen ist. Bitte alle üblichen Unterlagen (Tauglichkeitszeugnis, Lizenz, Flugbuch, ggf. Ausbildungsnachweis) mitbringen!  
Piloten, die noch keine Berechtigung für die Startart Gummiseil haben, können diese während der Schulgleiterwoche erwerben. Ein Fluglehrer ist anwesend.  
  
Mitgliedschaft im OSC-Wasserkuppe, gegebenenfalls temporär. Teilnehmer, die noch nicht Mitglieder des OSC sind, zahlen für das Schulgleiterfliegen den Beitrag für eine temporäre Vereinsmitgliedschaft in Höhe von 40,00 € als Nenngebühr. Der Beitrag wird per Bankeinzug von deutschen Konten abgebucht; alternativ kann auch ein Verrechnungsscheck der Anmeldung beigelegt werden.
- **Kosten:**  
Jeder Gummiseilstart kostet 3,00 € für fördernde Mitglieder.  
Für die aktiven Mitglieder werden keine Startgebühren erhoben, da sie in der jährlichen Fixkostenpauschale bereits enthalten sind.



*Rhönflug Oldtimer Segelflugclub Wasserkuppe e.V.*

- **Ablauf:**  
Jeweils am 1. Tag (Anreisetag) findet der Begrüßungsabend im Clubraum des OSC statt.  
Der Flugbetrieb beginnt täglich mit der „Flugzeugführereinsatzbesprechung“ um 09:00 Uhr und endet täglich mit einer Auswertung zwischen 17:00 und 18:00 Uhr.  
Jeweils am vorletzten Abend enden die Veranstaltungen mit dem Abschlussabend, in deren Verlauf jedem Teilnehmer eine Urkunde überreicht wird.  
Bei Knofe bieten sich Alternativen an:  
Museen, Schwimmbad, Rhönfahrten usw.
- **Übernachtungsmöglichkeiten**  
Wer nicht unter freiem Himmel schlafen möchte, für den bieten sich folgende Adressen an:  
Jugendbildungsstätte Wasserkuppe (Jugendherbergscharakter)  
Telefon: 06654-91833                      [www.wasserkuppenzentrum.de](http://www.wasserkuppenzentrum.de)  
Rhöngeiststube, Wasserkuppe  
Telefon: 06654-321  
Hotel Peterchens Mondfahrt, Wasserkuppe  
Telefon: 06654-381                      [www.hotel-wasserkuppe.de/](http://www.hotel-wasserkuppe.de/)  
Hotel Deutscher Flieger, Wasserkuppe  
Telefon: 06654-7007                      [www.berghotel-flieger.de/](http://www.berghotel-flieger.de/)  
Pension Rhönlerche, Gersfeld  
Telefon: 06654-348                      [rhoenlerche@arcor.de](mailto:rhoenlerche@arcor.de)  
Berghof Wasserkuppe, Gersfeld, OT Obernhäusen  
Telefon: 06654-251                      [www.berghof-wasserkuppe.de](http://www.berghof-wasserkuppe.de)  
Haus Schneewald, Gersfeld, OT Obernhäusen  
Telefon: 06654-7407                      [www.haus-schneewald.de](http://www.haus-schneewald.de)  
  
Weitere Adressen sind bei folgenden Fremdenverkehrsämtern erhältlich:  
Gersfeld: 06654-1780                      [www.gersfeld.de](http://www.gersfeld.de)  
Poppenhausen: 06658-9600-13                      [www.poppenhausen-wasserkuppe.de](http://www.poppenhausen-wasserkuppe.de)  
Ehrenberg: 06683-96010                      [www.ehrenberg-rhoen.de](http://www.ehrenberg-rhoen.de)
- **Sonstiges:**  
Wir haben beim Deutschen Wetterdienst gutes Flugwetter bestellt. Trotzdem sollte jeder regenfeste und warme Kleidung sowie festes Schuhwerk mitbringen.
- **Anmeldung:**  
Für die Anmeldung bitte das Anmeldeformular auf der folgenden Seite verwenden und ausgefüllt an Wiel Zillen senden.



Rhönflug Oldtimer Segelflugclub Wasserkuppe e.V.

## Verbindliche Anmeldung zum 20. Schulgleiterfliegen auf der Wasserkuppe

Herrn  
Wiel Zillen  
Fabiushof 20  
7721 EG DALFSEN  
NIEDERLANDE

Hiermit melde ich mich verbindlich an:  
Bitte zutreffendes ankreuzen!

- Schulgleiterfliegen 14. – 22. Juli 2009 von ..... bis .....
- Schulgleiterfliegen 22. – 30. August 2009 von ..... bis .....
- Ich komme mit ..... Gästen
- Ich bin bereits Mitglied im OSC Wasserkuppe
- Ich werde Fördermitglied im OSC Wasserkuppe

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geb: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

PPL Nr. \_\_\_\_\_ Flugtauglichkeit gültig bis: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung (nur für Neumitglieder):

Hiermit ermächtige ich den OSC Wasserkuppe widerruflich, Beiträge und Gebühren von meinem Konto abzubuchen:

Konto-Nummer: \_\_\_\_\_ Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Name der Bank: \_\_\_\_\_

Förderbeitrag (mindestens 40 €): \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Sollte mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die entstehenden Rückbelastungsgebühren werden mir in Rechnung gestellt.



DFS Deutsche Flugsicherung

Langen, 30. März 2009

**Buchankündigung:**

## **Auf in neue Länder – über die Grenze hinaus fliegen**

**Der Frühling liegt in der Luft, die ersten Flieger starten in die neue Saison – wer dieses gute Wetter mit einem Flug über die Grenzen Deutschlands hinaus nutzen möchte, bekommt für die Vorbereitung jetzt ein hilfreiches Nachschlagewerk zur Hand. Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH veröffentlicht erstmals die „Cross Border Information“, einen Ratgeber zu Sichtflugvorhaben für die neun Nachbarländer Deutschlands.**

Insgesamt sind rund 100 Flugplätze auf Sichtflug- und Flugplatzkarten abgebildet. Touristische Hinweise und Tipps zu den Flugplätzen und dem nächstgelegenen Ort helfen dabei, sich für ein bestimmtes Flugziel zu entscheiden. Neben den Betriebszeiten des Flugplatzes sind auch die verfügbaren Treibstoffsorten und die jeweiligen Flugberatungsdienste aufgeführt. Informationen zu weiteren Flugplätzen, mit Angabe der Koordinaten, Bahnlänge, Oberfläche der Bahn und Frequenzen, ergänzen das Werk.

Für einen Flug nach Sichtflugregeln ins Ausland sind besondere Regelungen zu beachten: Piloten müssen sich unter anderem damit vertraut machen, welches die Besonderheiten der Luftraumstruktur sind, oder ob sie einen Flugplan aufgeben müssen. Die „Cross Border Information“ bündelt diese Informationen für die einzelnen Länder. So sind Angaben zu Mindestflughöhen, zur Luftraumstruktur, zu den Höhenmessereinstellungen und Vorschriften zu Transpondern ausführlich beschrieben.

Darüber hinaus unterstützt das Buch Piloten bei der Planung ihres Fluges mit vielen nützlichen Informationen: In einem Verzeichnis werden über 1.200 Abkürzungen mit Begriffen aus der Luftfahrt erläutert. Eine weitere Übersicht veranschaulicht Zeichen auf Flugplätzen. Luftfahrer können außerdem Details zu Wettermeldungen sowie Symbole zu Wettererscheinungen nachschlagen. Zahlreiche NOTAM-Beispiele verdeutlichen, wie die Informationen üblicherweise in den verschiedenen Ländern aufbereitet sind.

**Pressemitteilung**

Ulrich Manz  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Axel Raab  
Pressesprecher

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH  
Am DFS-Campus 10  
63225 Langen

Telefon 06103 707-4111  
06103 707-4114  
Telefax 06103 707-4196





**DFS** Deutsche Flugsicherung

- 2 -

Zusätzlich sind Tabellen zur Berechnung der Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten und Umrechnungsformeln für Einheiten von Längen, Geschwindigkeiten, Flüssigkeiten und Gewichten aufgeführt.

Das Buch dient primär als Nachschlagewerk und ist daher nicht für navigatorische Zwecke vorgesehen.

Die zweisprachig auf Deutsch und Englisch verfasste „Cross Border Information“ ist im Internet unter [www.dfs-aviationshop.de](http://www.dfs-aviationshop.de) erhältlich oder über viele Luftfahrtbedarfshändler. Kosten: 34,90 Euro

**Das Buchcover als digitales Bildmaterial erhalten Sie gerne auf Anfrage.**

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Nanda Geelvink, Tel. 06103 / 707 -1308, Fax: 06103 / 707 -1395  
E-Mail: [Nanda.Geelvink@dfs.de](mailto:Nanda.Geelvink@dfs.de)

**Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH** ist ein bundeseigenes, privatrechtlich organisiertes Unternehmen mit 5.350 Mitarbeitern. Die DFS sorgt für einen sicheren und pünktlichen Flugverlauf. Die Mitarbeiter koordinieren täglich bis zu 10.000 Flugbewegungen im deutschen Luftraum, im Jahr über drei Millionen. Deutschland ist damit das verkehrsreichste Land in Europa. Das Unternehmen betreibt Kontrollzentralen in Langen, Bremen, Karlsruhe und München. Zudem ist die DFS in der Eurocontrol-Zentrale in Maastricht vertreten und in den Kontrolltürmen der 16 internationalen Flughäfen. Die DFS erbringt weltweit Beratungs- und Trainingsleistungen und entwickelt und vertreibt Flugsicherungs-, Ortungs- und Navigationssysteme. Auch flugrelevante Daten, Luftfahrtpublikationen und Flugberatung gehören zum Angebot. Die DFS hat folgende Geschäftsbereiche: Center, Tower, Aeronautical Solutions und Aeronautical Information Management.

# Erstes UL Fly-In Aßlar



Liebe Fliegerkameraden!

Der Verein für Luftfahrt Aßlar e.V. veranstaltet am **04.+05. Juli 2009 ein Fly-In für Ultraleichtflugzeuge aller Art.**

Dazu laden wir alle Fliegerkameraden ein, uns im schönen Mittelhessen zu besuchen.

Das Zusammensein soll dabei im Vordergrund stehen. Abends ist bei Lagerfeuerstimmung ein Ballonglücken geplant.

Um das Lahn-Dill-Gebiet fliegerisch zu erkunden, wird jedem Teilnehmer eine Karte mit den Sehenswürdigkeiten der Region mitgegeben, sodass jeder auf eigene Faust oder in kleinen Gruppen, die Umgebung Erkunden kann.

Die weiteste Anreise, das älteste Flugzeug, sowie das neuste Flugzeug werden prämiert!

Desweiteren wird es voraussichtlich auch einen kleinen, aber professionell gemachten, Film über das Fly-In geben, den jeder Teilnehmer zum Selbstkostenpreis bestellen kann.

Nähere Informationen gibt es unter

<http://www.vflaßlar.de/flyin.html>

Wir würden uns freuen den einen oder anderen bei uns begrüßen zu dürfen!



# **BGST-KURZBERICHTE**



**1. Februar bis 20. März 2009**



## **EU-Pilotenlizenzsystem - DAeC-Kommentare**

Im April 2012 sollen alle nationalen Lizenzsysteme (inklusive JAR-FCL) durch ein EU-Pilotensystem abgelöst werden. Im vergangenen Juni hat die EASA den Entwurf für ein neues Lizenzsystem mit den flugmedizinischen Anforderungen vorgelegt. Diese Entwürfe für neue europäische Bestimmungen für die Pilotenlizenzen der EASA haben bei den Luftsportlern für große Aufregung gesorgt. Denn die geplanten Regelungen sind in Teilen nicht gut an den Luftsport angepasst. Alle Betroffenen hatten das Recht, die Entwürfe der EASA bis zum 28. Februar 2009 zu kommentieren. Der DAeC hat seine Kommentare fristgerecht eingereicht. Auf der Webseite [www.daec.de](http://www.daec.de) sind die Dokumente veröffentlicht.

## **LuftKostV – Entscheidung des Bundesrates**

Der Bundesrat hat auf seiner Sitzung am 6. März 2009 über eine Aktualisierung der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung entschieden, die auch Gebührenerhöhungen für Luftsportler enthält.

Mit der sechsten Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung (LuftKostV) wird das Gebührenverzeichnis der LuftKostV neu gefasst und die Umstellung auf den Euro, der seit 1. Januar 2002 alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel ist, vorgenommen. Diese überfällige Umstellung konnte bislang nicht umgesetzt werden, da zwischen Bundesrat und Bundesregierung keine Einigung über eine darüber hinaus gebotene Gebührenanpassung erzielt werden konnte. Die letzte generelle Gebührenanpassung wurde vor 14 Jahren, im März 1995, vorgenommen.

Im November 2008 hat der Deutsche Aero Club e.V. den Entwurf zur sechsten Änderung der LuftKostV kommentiert. Im Februar wurde bekannt, dass der federführende Verkehrs- und der Finanzausschuss des Bundesrates abweichend vom Entwurf eine erhebliche Gebührenerhöhung empfehlen. Der DAeC hatte sich daraufhin an die Ministerpräsidenten der Länder gewandt und gebeten, die von den Ausschüssen vorgesehenen Erhöhungen der Gebühren nicht zu akzeptieren.

Der Bundesrat ist auf seiner Sitzung leider den meisten Empfehlungen des Finanzausschusses gefolgt. Aufgrund der aktuellen konjunkturellen Entwicklung tritt die Neufassung der LuftKostV aber erst zum 1. April 2010 in Kraft und nicht bereits am 1. April 2009.

Ausführliche Informationen sind unter [www.bundesrat.de](http://www.bundesrat.de) in der Rubrik „Termine und Veranstaltungen“, Plenarsitzung, 856. Sitzung des Bundesrates unter Tagesordnungspunkt 62 veröffentlicht.

## **Frist verlängert**

Die EASA hat die „Notice of Proposed Amendments“ (NPA) zu Behörden (AR) und Organisationsanforderungen (OR) veröffentlicht (NPA 2008-22a - RIA & Explanatory, NPA 2008-22b – AR, NPA 2008-22c – OR, NPA 2008-22f - RIA FCL). Hinter den OR verbergen sich die Bedingungen für Flugschulen (ATO). Die NPAs können bis zum 15. April 2009 kommentiert werden. Die Informationen sind auf der DAeC-Webseite veröffentlicht.



## Referat Luftraum und Flugbetrieb

### AERO-Anflug

Für den Zeitraum des NATO-Gipfels, 1. bis 4. April 2009, in Baden-Baden und Straßburg werden Flugbeschränkungsgebiete vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) um die Veranstaltungsorte eingerichtet (NfL I-51/09). Besonders hart sind die Piloten betroffen, die aus dem Süden oder Südwesten zur AERO nach Friedrichshafen fliegen möchten. Der DAeC hält diese Beschränkungsgebiete für unverhältnismäßig. Sie gehen weit über die Ausmaße hinaus, die bei vergleichbaren Veranstaltungen getroffen wurden.

Der DAeC hatte sein Unverständnis über diese Maßnahme und das mangelnde Augenmaß beim Festlegen der Gebiete beim BMVBS deutlich gemacht. In der Vergangenheit wurde der DAeC in vergleichbaren Situationen zu Vorbereitungsgesprächen eingeladen und frühzeitig über geplante Maßnahmen informiert. Oft konnten dann Kompromisse gefunden werden, die unbillige Härten vermieden. Das ist im aktuellen Fall nicht geschehen. Dabei wären auch in diesem Fall akzeptable Lösungen möglich gewesen.

Die DFS hat eine Webseite mit Informationen und Karten eingerichtet. Die Informationen werden kontinuierlich aktualisiert. Zu den bereits veröffentlichten AIP VFR Supplements sowie den NFLs wird ein weiteres AIC IFR publiziert werden.

Informationen dazu sind auf der DFS-Webseite unter [www.dfs.de](http://www.dfs.de) veröffentlicht.

### Ramstein - Neue Frequenz

Seit dem 24. Februar 2009 muss die Kontaktaufnahme mit Ramstein GCA auf der Frequenz 124,275 MHz erfolgen. Die im August 2008 kurzfristig zur Kontaktaufnahme mit Ramstein GCA veröffentlichte Funkfrequenz 123,300 MHz wird nun durch die spezielle Frequenz für Ramstein GCA ersetzt.

Auch 2009 wird die Awareness Campaign mit der US-Airforce in Ramstein fortgeführt, mit der das Miteinander im Luftraum um Ramstein sicherer geworden ist. Aufgrund des erheblichen militärischen Flugbetriebs um die Airbase Ramstein sind alle Piloten aufgefordert, auch zukünftig in diesem Luftraum besonders aufmerksam zu sein. Dazu gehört auch, im Umkreis von 15 NM von Ramstein Position, Höhe und Flugrichtung an Ramstein GCA auf 124,275 MHz zu melden. Dort wird bei der Verkehrsführung der gemeldete andere Verkehr berücksichtigt, um kritische Begegnungen zu vermeiden. VFR-Flieger sollten unbedingt auf der neuen Frequenz Kontakt aufnehmen, den Luftraum sorgfältig beobachten und die Sichtflugminima des Luftraums E einhalten.

Hinweis: Bitte auf der MemoCard Ramstein die alte Frequenz streichen und aktualisieren. Weiterhin ist auch die Kontaktaufnahme zu Ramstein Tower auf 133,20 MHz möglich.



## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### AERO 2009

Die Messe Friedrichshafen lädt vom 2. bis 5. April 2009 alle Piloten und Luftsportbegeisterten zur größten deutschen Messe für die Allgemeine Luftfahrt ein. Hersteller, Zulieferanten und Dienstleister zeigen Neues und Bewährtes für die Branche. Der DAeC ist als ideeller Träger wieder mit dabei. Auf seinem großen Messestand in der Halle A1 stehen die Spezialisten der Luftsportarten für alle Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung.

### AERO-Eintrittskarten - online bestellen

Tageskarten für den Besuch der AERO 2009 in Friedrichshafen können online bestellt werden. Die Preise im Online-Shop: Die 1-Tageskarte kostet 13,50 Euro, die 2-Tageskarte 25 Euro und die Familienkarte 29 Euro. Ermäßigte und alle weiteren Kartenarten sind ausschließlich an der Tageskasse und nicht im Vorverkauf erhältlich. Mehr unter [www.aero-expo.de](http://www.aero-expo.de)

## Luftsportgeräte-Büro

Die Prüfer Klasse 5 und die Prüfungsräte (Ausbildung) erhielten im Februar die anteiligen Jahresabrechnungen für die neue Haftpflichtversicherung. Versichert ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht als Prüfer von Luftsportgeräten bzw. Tätigkeit als berechtigter Fluglehrer/Prüfungsrat für den DAeC. Der Versicherungsschutz besteht subsidiär, d.h., nur insoweit, als nicht andere Haftpflichtversicherungen bestehen. Daher sollten sich Prüfer, Prüfungsräte oder deren Landesverbände melden, wo diese bereits bestehen, um unnötige Doppelversicherungen zu vermeiden.

Die Arbeiten am UL-Fragenkatalog und den dazugehörigen neuen Prüfungsfragenkatalogen können aufgrund des hohen anderweitigen Arbeitsaufwandes zu Beginn des Jahres, erst nach der Messe in Friedrichshafen vom LSG-B weitergeführt werden.

## Referat Motorflug

### Fluglehrerfortbildung am 14./15. März 2009 in Braunschweig

Das Luftsportgerätebüro und die Motorflugkommission des DAeC führten eine Fluglehrerfortbildung durch, die insbesondere für Ultraleicht- und Motorfluglehrer konzipiert war. Mit 47 Teilnehmern war diese Veranstaltung gut besucht.

Am Samstagvormittag trugen Frank Einführer und Jürgen Pechmann Aktuelles aus dem Luftsportgerätebüro vor. Am Nachmittag erörterte Turgut Pencereci die Rechtslage bei Umbauten an Fluggeräten und die rechtliche Absicherung der Fluglehrer und Vereinsvorstände, Ottmar Gottschalg referierte über die Vermeidung von Stress in der Fliegerei. Am Abend informierte Roger Knoll in der BfU über Flugunfälle und Untersuchungsmethoden.



Der Sonntag begann mit einer Darstellung der deutschen Motorflugsparte innerhalb der europäischen Gremien durch Wolfgang Müther. Dr. Ralf Corleis stellte flugphysiologische Zusammenhänge äußerst anschaulich dar. Günter Bertram erläuterte die aktuelle und zukünftige Nutzung des deutschen Luftraums sowie internationale Gegebenheiten. Ralf Grundwald erläuterte die Nutzungsmöglichkeiten des Loggers in der Aus- und Fortbildung und die Möglichkeit, Wissen und Können auf Wettbewerben zu festigen und zu erweitern.

Das Programm war straff organisiert, auch die Pausen wurden intensiv für Gespräche genutzt. Die Teilnehmer haben viele Anregungen und neues Wissen mit nach Hause genommen, die Referenten Anstoß zur Ausarbeitung weiterführender Informationen bekommen.

## Büro Flugsicherheit

### FLYTOP-Seminare

Die in Nürtingen und Stöln durchgeführten Seminare erhielten ein positives Feedback durch die Vereine.

In Coburg wurde ein FLYTOP-Kurs im Rahmen einer Fluglehrerweiterbildung durchgeführt.

In einer Arbeitsbesprechung durch das FLYTOP-Entwicklerteam wurden die aktuellen Inhalte überarbeitet und Grundlagen für die Weiterentwicklung des Kurssystems FLYTOP geschaffen.

### Flugsicherheitsvorträge

Im Berichtszeitraum wurden durch die FSI

- 107 Flugsicherheitsvorträge in Vereinen
- 29 Vorträge bei amtlichen Fluglehrer- und Flugleiterweiterbildungen (bzw. BfL)

gehalten.

Hinzu kommen weitere Vorträge auf Bezirks- und Fachgruppentagungen.

Entsprechend der Schwerpunkte aus dem Unfallgeschehen sind unkontrollierte Fluglagen und menschliche Faktoren, besonders die Vermeidung von Stress in schwierigen Situationen zentrale Themen.

Eine Übersicht der Vortragstätigkeit und noch möglicher freier Termine der FSI finden Sie auf den Internetseiten des Büro Flugsicherheit unter der zuständigen Außenstelle.

(<http://www.daec.de/flusi/aussenstellen/index.php>)

### Sicherheitstrainings des Büro Flugsicherheit

Auf Grund der großen Nachfrage ist das 36. Motorflug-Sicherheitstraining (24. bis 28.04.) in Nordhorn-Lingen bereits ausgebucht.

Restplätze gibt es noch für die Trainings:

- 37. Motorflug-Sicherheitstraining 01.-05.05. in Leipzig-Altenburg
- 38. Motorflug-Sicherheitstraining 01.-05.05. in Kyritz

Die Anmeldeunterlagen und Informationen zu früheren Trainings finden Sie auf den Seiten des Büro Flugsicherheit zum Download bereit: <http://www.daec.de/flusi/veranstaltungen.php>